

Inhalt

Vorwort	9	4 Stil und Motiv. Palaiologische Merkmale	131
1 Im Anfang	11	4.1 Der »Zweite Stil« oder: das »Byzantinisierende« in der Bologneser Buchmalerei	133
2 Die Bibel von Gerona und ihr Meister	35	4.2 Die Bildkunst der Palaiologenzeit – Konstantinopel, Thessaloniki und die »Peripherie«	148
2.1 Ein Codex des sogenannten Bologneser »Zweiten Stils«	35	5 Antikenrezeptionen – Drei Bildanalysen	173
2.2 Ausstattung und Layout	37	5.1 Dionysische Leibesfülle – »virtus in infirmitate perficitur«	173
2.3 Ein anonym Meister	56	5.2 Reitende Victorien – »sub pedibus vestris velociter«	178
2.4 Schreiber und Maler. Zum Herstellungsprozess der Handschrift	59	5.3 Zwei Mänaden im Gegenspiel	187
2.5 Eine Handschriftengruppe – ein Œuvre?	66	5.4 Zusammenschau: Antikenrezeption und Pendantbildung	192
2.6 Zum Auftraggeber und zur Datierung der Handschrift	70	6 Motivvariationen	197
3 Bildtradition. Bologna, Frankreich und Byzanz	73	6.1 Dreimal zwei Mänaden: Modellwechsel, Modivarianten oder zwei Hände am Werk?	197
3.1 Das Bologneser Repertoire – Regel und Abweichung	73	6.2 Taurus – hippocampus – sagittarius – centaurus. Metamorphosen des Antiken	205
3.2 Szenischer Ausbau: »Brüche« in den ersten acht biblischen Büchern	89	6.3 Bacchus und Bacchus oder eine Inszenierung des Nackten	217
3.3 Die Bücher der Propheten – Reduktion des Szenischen oder der Wunsch nach dem Anderen?	111		
3.4 Eine bewusste Rezeption verschiedener Bildzyklen?	130		

7	Nackte Figuren	225	Farbtafeln	289
7.1	Vom antiken Akt zur Drôlerie	228	Anhang	321
7.2	Farbe und Physiognomie	236	A. Kodikologische Beschreibung	
7.3	Bilder und Götzenbilder	239	der Bibel von Gerona	321
8	Zur Dynamik der Medaillons	249	B. Miniaturenverzeichnis	323
8.1	Mechanik: Ein Spiel der Kräfte	249	C. Lagenschema	329
8.2	Abspulen, Umsortieren – Spielarten der Narration	259	D. Schriftspiegel	337
9	Erwachsene und Kinder	269	E. Konkordanztabellen	340
9.1	»In caritate« – der adoptierte Sohn	270	Bibliographie	374
9.2	Der Sohn des Lichts und der Dieb in der Nacht	273	Handschriftenverzeichnis	393
10	Wege der Bildfindung – Résumé und Ausblick	279	Abbildungsnachweis	399